

## Chor des Bayerischen Rundfunks

Aufgrund seiner besonderen klanglichen Homogenität und der stilistischen Vielseitigkeit, die alle Gebiete des Chorgesangs von der mittelalterlichen Motette bis zu zeitgenössischen Werken, vom Oratorium bis zur Oper umfasst, genießt der Chor des Bayerischen Rundfunks höchstes Ansehen in aller Welt. Schwerpunkte bilden dabei große Chorsymphonik, zeitgenössische Vokalmusik sowie die Kooperation mit Originalklang-Ensembles wie Il Giardino Armonico, Concerto Köln und der Akademie für Alte Musik Berlin.

Gastspiele führten den Chor in jüngerer Zeit in die Schweiz zum Lucerne Festival, in die Niederlande, nach Italien, Polen, Kroatien und Frankreich sowie im süddeutschen Raum zum Kissinger Sommer, zum Deutschen Mozartfest Augsburg, zu den Fränkischen Musiktagen, zum Mozartfest Würzburg und zum Rheingau Musik Festival. Regelmäßig ist der BR-Chor bei den Salzburger Festspielen vertreten. Europäische Spitzenorchester, darunter die Berliner und Wiener Philharmoniker oder die Sächsische Staatskapelle Dresden schätzen die Zusammenarbeit mit dem BR-Chor. In jüngster Vergangenheit konzertierte der Chor mit Dirigenten wie Giovanni Antonini, Andris Nelsons, Bernard Haitink, Daniel Harding, Yannick Nézet-Séguin, Riccardo Muti, Riccardo Chailly, Robin Ticciati und Iván Fischer sowie mit Herbert Blomstedt und Christian Thielemann.

Der Chor des Bayerischen Rundfunks wurde 1946 gegründet und feiert 2021 sein 75-jähriges Bestehen. Sein künstlerischer Aufschwung verlief in enger Verbindung mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, deren beider Chefdirigent von 2003 bis 2019 Mariss Jansons war. Eine eigene erfolgreiche Konzertreihe in München unterhält der BR-Chor seit 1998. Künstlerischer Leiter des Chores ist Howard Arman.

Bei der musica viva und in den eigenen Abonnementkonzerten profiliert sich der Chor regelmäßig mit Uraufführungen. Im Sinne des Bildungsauftrags des öffentlich-rechtlichen Rundfunks engagiert sich der Chor vielfach in pädagogisch ausgerichteten Projekten. So fördert er junge Solisten und Dirigenten mit Engagements bzw. innerhalb des Chordirigierforums und öffnet sich bei den cOHRwürmer-Mitsingkonzerten regelmäßig dem gemeinsamen Musizieren mit Laien. Darüber hinaus erscheinen beim hauseigenen CD-Label

BR-KLASSIK regelmäßig große oratorische Werke mit fundierten Werkeinführungen, aktuell mit Mozarts Requiem. Für seine CD-Einspielungen erhielt der Chor zahlreiche hochrangige Preise, darunter mehrfach den Echo Klassik. Die CD mit Beethovens *Missa solemnis* unter der Leitung von Bernard Haitink wurde beim Grammy Award 2016 in der Rubrik Best Choral Performance nominiert. Bereits 2015 erfolgte die Auszeichnung mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik in der Kategorie Professionelles Musizieren. Die CD mit Mahlers Dritter Symphonie unter der Leitung von Iván Fischer wurde 2018 als Audiophile Mehrkanaleinspielung des Jahres mit einem Opus Klassik geehrt. Die DVD-Edition von Bachs *Johannes-Passion* wurde vom Preis der deutschen Schallplattenkritik in die Bestenliste 2/2017 aufgenommen. Die CD mit Rachmaninows Glocken erhielt einen Diapason d'or und eine Nominierung für den Grammy 2019 (Best Choral Performance).

Zu den CDs in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Leiter Howard Arman gehören zwei Ausgaben von *Christmas Surprises* ebenso wie Händels *Occasional Oratorio*, Bachs Motetten, Mendelssohns groß besetzte Psalmvertonungen, Mozarts c-Moll-Messe und das *Stabat mater* von Dvořák in einer Frühfassung.

Juli 2020 / 3500 Zeichen

---

### **Chor des Bayerischen Rundfunks – Kurzprofil**

- Gegründet 1946
- Profichor mit 44 Mitgliedern, zum Konzertchor mit bis zu 100 Sängerinnen und Sängern erweiterbar
- Einer von 7 Rundfunkchören innerhalb der ARD-Landesrundfunkanstalten
- Künstlerischer Leiter: Howard Arman
- Chefdirigent zusammen mit dem BRSO: N.N.
- Eigenes CD-Label: BR-KLASSIK / weitere Veröffentlichungen bei Sony, Alpha Classics, cpo u.a.
- Eigene Abonnementreihe in München: 5/6 Konzerte pro Saison
- Repertoireschwerpunkte: zeitgenössische Chormusik / Uraufführungen, Alte Musik, Oratorien und Chorsymphonik, Opernchöre
- Mitsingprojekte, Workshops für Nachwuchsdirigenten
- Zahlreiche Preise und Nominierungen: Grammy, Echo, Diapason d'or u.a.
- Zu Gast bei Festivals im In- und Ausland